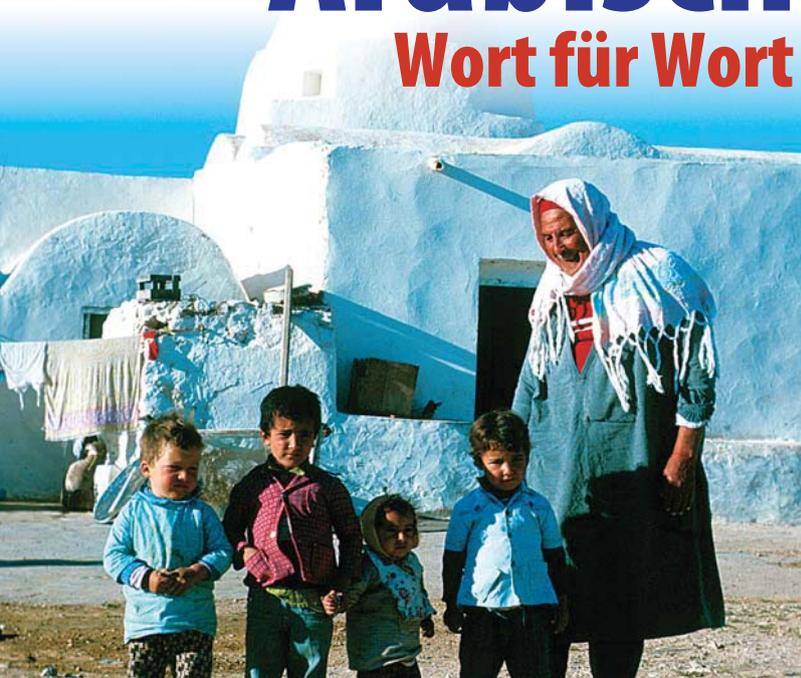


Kauderwelsch

Tunesisch-Arabisch

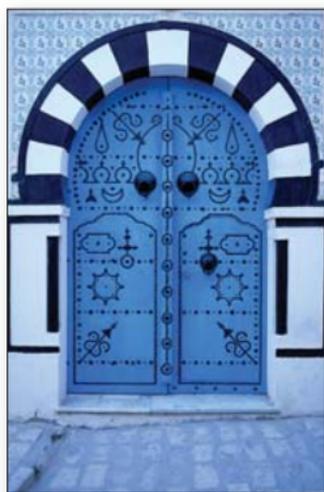
Wort für Wort



Die wichtigsten Floskeln & Redewendungen

yèn*am / ih	ja
lä	nein
men-fadlek	Bitte! (Aufforderung)
étfaddal / étfaddlu! (Ez/Mz)	Bitte! (Angebot)
shokran / ahsant / bârak-allâhu-fik	danke
men-ghêr êmziyya! / l-*afw!	Keine Ursache! (Antwort)
ahlan-wa-sahlan!	Herzlich willkommen!
bes-slâma!	Bleiben Sie gesund! (Tschüss!)
ma*rfa tayyêba!	Ihre Bekanntschaft hat mich geehrt!
il-alliqâ!	Auf Wiedersehen!
tesmahli!	Gestatten Sie mir!
étfaddal ertâh!	Bitte setzen Sie sich!
takûrdu!	Einverstanden!
rodd bâlek!	Vorsicht!
âshnuwwa sâr?	Was ist los?
ma-ne*raf-sh.	Ich weiß nicht.
sâmahni!	Verzeihung!
ma-sâr bâs! / el-ma*thêra!	Macht nichts! (Antw. auf „Verzeihung“)
shâhiya tayyêba!	Guten Appetit!
*ala sahhtek!	Zum Wohl!
el-ÿsâb îtha tesmah!	Die Rechnung bitte!
sâ*edni, men-fadlek!	Helfen Sie mir, bitte!

Kauderwelsch
Band 73



■ Typische tunesische Tür

Impressum

Wahid Ben Alaya

Tunesisch-Arabisch – Wort für Wort erschienen im REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH Osnabrücker Str. 79, D-33649 Bielefeld
info@reise-know-how.de

© REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH
10. Auflage 2015 Konzeption, Gliederung, Layout und Umschlagklappen wurden speziell für die Reihe „Kauderwelsch“ entwickelt und sind urheberrechtlich geschützt.
Alle Rechte vorbehalten.

Bearbeitung & Layout
Layout-Konzept
Umschlag
Kartographie
Fotos

Claudia Schmidt

Günter Pawlak, FaktorZwo! Bielefeld Peter Rump (Titelfoto: Ursula Eckert)

Iain Macneish Fremdenverkehrsamt Tunesien für Deutschland, Frankfurt/M., (Seite 1, 68, 120, 137);
www.tunesien.info

Fotografen@Fotolia.com (Nachweis am jeweiligen Bild)
Werbedruck GmbH Horst Schreckhase, Spangenberg

PDF-ISBN: 978-3-8317-4241-7

Der Verlag möchte die **Reihe Kauderwelsch** weiter ausbauen und **sucht Autoren!** Mehr Informationen finden Sie unter www.reise-know-how.de/rkh_mitarbeit.php

Kauderwelsch

Wahid Ben Alaya

Tunesisch-Arabisch

Wort für Wort

**Zu diesem Buch
ist ein AusspracheTrainer
auf Audio-CD erhältlich:
ISBN 978-3-8317-6090-9**

**Auch als Download:
www.reise-know-how.de**

**Das gesamte Buch
inkl. AusspracheTrainer
gibt es auch als CD-ROM:
ISBN 978-3-8317-6247-7**



REISE KNOW-HOW
im Internet
www.reise-know-how.de
info@reise-know-how.de

*Aktuelle Reisetipps
und Neuigkeiten,
Ergänzungen nach
Redaktionsschluss,
Büchershop und
Sonderangebote
rund ums Reisen*



Kauderwelsch-Sprachführer sind anders!

Warum? Weil sie Sie in die Lage versetzen, wirklich zu sprechen und die Leute zu verstehen.

Wie wird das gemacht? Abgesehen von dem, was jedes Sprachbuch bietet, nämlich Vokabeln, Beispielsätze etc., zeichnen sich die Bände der Kauderwelsch-Reihe durch folgende Besonderheiten aus:

Die **Grammatik** wird in einfacher Sprache so weit erklärt, dass es möglich wird, ohne viel Paukerei mit dem Sprechen zu beginnen, wenn auch nicht gerade druckreif.

Alle Beispielsätze werden doppelt ins Deutsche übertragen: zum einen **Wort-für-Wort**, zum anderen in „ordentliches“ Hochdeutsch. So wird das fremde Sprachsystem sehr gut durchschaubar. Denn in einer fremden Sprache unterscheiden sich z. B. Satzbau und Ausdrucksweise recht stark vom Deutschen. Ohne diese Übersetzungsart ist es so gut wie unmöglich, schnell einzelne Wörter in einem Satz auszutauschen.

Die **Autorinnen** und **Autoren** der Reihe sind Globetrotter, die die Sprache im Land selbst gelernt haben. Sie wissen daher genau, wie und was die Leute auf der Straße sprechen. Deren Ausdrucksweise ist nämlich häufig viel einfacher und direkter als z. B. die Sprache der Literatur oder des Fernsehens.

Besonders wichtig sind im Reiseland **Körpersprache, Gesten, Zeichen** und **Verhaltensregeln**, ohne die auch Sprachkundige kaum mit Menschen in guten Kontakt kommen. In der Kauderwelsch-Reihe wird darum besonders auf diese Art der nonverbalen Kommunikation eingegangen.

Kauderwelsch-Sprachführer sind keine Lehrbücher, aber viel mehr als traditionelle Sprachführer! Wenn Sie ein wenig Zeit investieren und einige Vokabeln lernen, werden Sie mit ihrer Hilfe in kürzester Zeit schon Informationen bekommen und Erfahrungen machen, die „sprachlosen“ Reisenden verborgen bleiben.

Inhalt

- 9 Vorwort
- 10 Hinweise zur Benutzung
- 13 Land & Sprache
- 14 *Karte von Tunesien*
- 16 Aussprache & Umschrift
- 20 Wörter, die weiterhelfen

Grammatik



- 22 Hauptwörter
- 27 Eigenschaftswörter
- 30 Dieses & Jenes
- 31 Persönliche Fürwörter
- 32 Besitzanzeigende Fürwörter
- 34 Haben, Gehören, Können, Müssen
- 36 Steigern & Vergleichen
- 39 Tätigkeitswörter
- 50 Wem? oder Wen?
- 51 Bindewörter
- 53 Verhältniswörter
- 55 Fragen
- 57 Verneinung
- 62 Auffordern
- 64 Zahlen & Zählen
- 69 Zeit & Datum
- 73 Maße & Gewichte

Konversation



- 75 Kurz-Knigge
- 78 Begrüßen & Verabschieden
- 83 Anrede
- 84 Namen
- 85 Bitten, Danken, Wünschen
- 86 Das erste Gespräch
- 91 Floskeln & Redewendungen
- 94 Unterwegs
- 101 Übernachten
- 103 Essen & Trinken
- 109 Zu Gast sein
- 114 Religion
- 116 Kaufen & Handeln
- 119 Fotografieren
- 121 Post, Bank & Behörden
- 124 Im Land der Oasen
- 126 Krank sein
- 128 Toilette
- 129 Schimpfen & Fluchen
- 130 Nichts verstanden? - Weiterlernen!
- 132 Dringende Hilferufe



Anhang

- 134 Literaturhinweise
- 137 Wörterliste Deutsch - Tunesisch
- 149 Wörterliste Tunesisch - Deutsch
- 160 Der Autor



Maskengeschäft in Tunis



Dieses Büchlein ist eine Liebeserklärung an die arabische Sprache. Eine Sprache, aus deren Aussagekraft die ganze Faszination einer großen Kultur spricht; eine Sprache der schönen Dichtung und des Geistes; eine Sprache, die bedauerlicherweise stets ins Abseits gedrängt wird und ständig Anerkennung sucht. Vielleicht möchte der eine oder der andere ihre Geheimnisse entschleiern! Dazu soll dieser Sprachführer eine erste Anleitung geben.

Maßgebend für dieses Büchlein ist der tunesisch-arabische Dialekt und nicht die klassische arabische Hochsprache, die wesentlich schwieriger zu erlernen ist. Das Tunesisch-Arabisch nimmt unter den Dialekten, die im arabischen Sprachgebiet von Land zu Land unterschiedlich gesprochen werden, eine bedeutende Stellung ein. Es ist außerdem eine sehr zugängliche Sprache, mit der man sich überall im arabischen Sprachraum von Marokko bis zum Irak (natürlich mit einigen kleinen Unterschieden) verständigen kann.

Der Kauderwelsch-Band „Tunesisch-Arabisch“ vermittelt die wichtigsten grammatischen Grundkenntnisse und greift typische Sätze aus dem tunesischen Alltagsleben auf. Sie sollen dem Leser helfen, Besonderheiten und Feinheiten des Sprachgebrauchs zu erkennen.



Hinweise zur Benutzung

**Hören Sie sich
Ausprachebeispiele
mit Ihrem Smartphone
an! Ausgewählte
Kapitel in diesem Buch
sind dafür mit einem
QR-Code ausgestattet.
Wer kein Smartphone
hat, kann sich die
Sätze auch auf unserer
Webseite anhören:
[www.reise-know-w.de/
kauderwelsch/073](http://www.reise-know-w.de/kauderwelsch/073)**

Nicht die vollkommene Sprachbeherrschung ist hier angestrebt. Das Buch ist eine praktische Hilfe für jeden, der Interesse an der Kultur des Orients hat. Denn wer durch Tunesien schlendern möchte, der wandert in einer wechsellvollen Geschichte zwischen Meer und Wüste. Und wer sich richtig wohl fühlen will, sollte Land und Leute aus dem Blickwinkel ihrer Kultur kennen lernen. Doch dies setzt Grundkenntnisse in der jeweiligen Sprache des Landes voraus.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Entdecken!

Wahid Ben Alaya

Hinweise zur Benutzung

Der Kauderwelsch-Band „Tunesisch-Arabisch“ ist in die Abschnitte „Grammatik“, „Konversation“ und „Wörterliste“ gegliedert:

Natürlich kann man die Grammatik auch überspringen und sofort mit dem Konversationsteil beginnen.

Wenn dann Fragen auftauchen, kann man immer noch in der Grammatik nachsehen.

Die **Grammatik** beschränkt sich auf das Wesentliche und ist so einfach gehalten wie möglich. Deshalb sind auch nicht sämtliche Ausnahmen und Unregelmäßigkeiten der Sprache erklärt. Wer nach der Lektüre gerne noch tiefer in die Grammatik des tunesischen Dialektes eindringen möchte, findet im Anhang eine Bücherliste mit weiterführenden Lehrbüchern.

Konversation: In diesem Teil finden Sie Sätze aus dem Alltagsgespräch, die Ihnen einen



ersten Eindruck davon vermitteln sollen, wie die tunesische Sprache „funktioniert“, und die Sie auf das vorbereiten sollen, was Sie später im vorderen Orient hören werden.

Jede Sprache hat ein typisches Satzbaumuster. Um die sich vom Deutschen unterscheidende Wortfolge tunesischer Sätze zu verstehen, ist die Wort-für-Wort-Übersetzung in kursiver Schrift gedacht. Jedem tunesischen Wort entspricht ein Wort in der Wort-für-Wort-Übersetzung.

Wird *ein* tunesisches Wort im Deutschen durch *zwei* Wörter übersetzt, werden diese zwei Wörter in der Wort-für-Wort-Übersetzung mit einem Bindestrich verbunden, z. B.:

nekteb I-Aḥmad.

ich-schreibe für-Ahmad

Ich schreibe an Ahmad.

Werden in einem Satz mehrere Wörter angegeben, die man untereinander austauschen kann, wird das folgendermaßen kenntlich gemacht:

âna almâni / suwîsri.

ich Deutscher/Schweizer

Ich bin Deutscher/Schweizer.

Unterscheidet sich die männliche und weibliche Form eines Eigenschaftswortes, sieht das im arabischen Satz und in der Wort-für-Wort-Übersetzung wie im folgenden Beispiel aus:

Mit ein wenig Kreativität und Mut können Sie sich neue Sätze „zusammenbauen“, auch wenn das Ergebnis nicht immer grammatikalisch perfekt ausfällt.



Hinweise zur Benutzung

Da das persönliche **enti mabsût / mabsûta.**

Fürwort hier „du“ du zufrieden(m/w)

lautet, nimmt man Du bist zufrieden.

die männliche

Variante (vor dem

Schrägstrich), um

einen Mann

anzusprechen, die

weibliche Form

jedoch, wenn man

eine Frau anspricht.

Mit Hilfe der Wort-für-Wort-Übersetzung können Sie bald eigene Sätze bilden. Sie können die Beispielsätze als Fundus von Satzschablonen und -mustern benutzen, die Sie selbst Ihren Bedürfnissen anpassen. Um Ihnen das zu erleichtern, ist ein Teil der Beispielsätze nach allgemeinen Kriterien geordnet.

Die **Wörterlisten** am Ende des Buches enthalten einen Grundwortschatz von je ca. 1000 Wörtern Deutsch-Tunesisch und Tunesisch-Deutsch, mit denen man schon eine ganze Menge anfangen kann.

Die **Umschlagklappe** hilft, die wichtigsten Sätze und Formulierungen stets parat zu haben. Hier finden sich außerdem die wichtigsten Angaben zur Aussprache und die Abkürzungen, die in der Wort-für-Wort-Übersetzung und in den Wörterlisten verwendet werden. Weiterhin eine kleine Liste der wichtigsten Orts-, Richtungs- und Zeitangaben – wer ist nicht schon einmal aufgrund missverständlicher Gesten im fremden Land auf die falsche Fährte gelockt worden?

Aufgeklappt ist der Umschlag eine wesentliche Erleichterung, da nun die gewünschte Satzkonstruktion mit dem entsprechenden Vokabular aus den einzelnen Kapiteln kombiniert werden kann.

Seitenzahlen

Um Ihnen den Umgang mit den Zahlen zu erleichtern, wird auf jeder Seite die Seitenzahl auch auf Tunesisch in Lautschrift angegeben!



Land & Sprache

Von den Hügeln Karthagos haben seit mehr als zwei Jahrtausenden Punier, Römer, Vandalen, Byzantiner, Araber, Spanier, Türken, und Franzosen über den Golf von Tunis geblickt. Doch heute gehört das Land Tunesien trotz seiner westlichen Orientierung einer orientalisches-islamischen Welt an. Nicht nur bei den Bewohnern auf dem Land, sondern auch in den Großstädten haben sich jahrhundertealte Bräuche bewahrt. Das Tunesienbild beginnt erst jenseits der hochmodernen komfortablen Hotelanlagen: z. B. bei einem kleinen Bummel in den **Souk**-Winkeln (Markt) der **Medina** (Altstadt) oder an einem Abend bei arabischem Kaffee oder Tee mit frischer Minze und Pinienkernen in der malerischen Landschaft des maurischen Dorfes **Sidi Bou Said**. Allein das ist ein Genuss!

Tunesien ist das nördlichste Land Afrikas. Die Amtssprache ist Hocharabisch. Doch Französisch konnte seine Position behaupten und ist weit verbreitet, vor allem in der Verwaltung.

Der tunesische Dialekt weicht beträchtlich von der Schriftsprache ab, die im ganzen arabischen Sprachraum überregional einheitlich ist. Typisch für die Aussprache des Tunesisch-Arabischen ist das Verschlucken von kurzen Vokalen und damit einhergehend eine Vorliebe für Doppelkonsonanten am Wortan-



fang, was im Hocharabischen unmöglich ist, z. B. hocharabisch **kabir** (groß) – tunesisch **kbir** (groß).

Die Umgangssprache entlehnt viele Wörter aus dem Französischen. Wörter wie **bûsta** (Post) oder **restoron** (Restaurant) haben längst ihren Platz im täglichen Sprachgebrauch eingenommen. Ortsschilder und Wegweiser sind zweisprachig. Die Straßenverkehrsordnung ist dieselbe wie in Europa.

Dennoch gibt es kaum ein anderes Land, dessen Einwohner die anderen arabischen Dialekte so gut verstehen bzw. dessen Umgangssprache für andere so gut zugänglich ist. Demzufolge werden auch Sie, wenn Sie Tunesisch sprechen, kaum Verständigungsschwierigkeiten im übrigen arabischen Sprachraum haben.

Zur Schrift ist zu sagen, dass der tunesische Dialekt nur sehr selten geschrieben wird. Kurze Mitteilungen wie Briefe, Kinder-Comics, Mundartdichtung oder gelegentlich ein Theaterstück werden im Dialekt geschrieben. Das hocharabische Alphabet wird dann als Behelf benutzt. Aus diesem Grund steht im Kapitel „Aussprache und Umschrift“ auch nur der Name des hocharabischen Zeichens in der Tabelle. Man kann sich den Laut dann von einem Tunesier vorsprechen lassen.

Kauderwelsch-AusspracheTrainer

Falls Sie sich die wichtigsten arabischen Sätze, die in diesem Buch vorkommen, einmal von einem Tunesier gesprochen anhören möchten, brauchen Sie den

AusspracheTrainer zu diesem Buch. Sie bekommen ihn als **MP3-Download** über unseren Internetshop **www.reise-know-how.de** oder auf Audio-CD in Ihrer Buchhandlung. Alle Sätze, die Sie auf dem **Kauderwelsch-Aussprache-Trainer** hören können, sind in diesem Buch mit einem Ohr (👂) gekennzeichnet.



Aussprache & Umschrift

Der Kauderwelsch-Band „Tunesisch-Arabisch“ verwendet nicht die arabischen Buchstaben. Statt dessen wird eine Umschrift benutzt, die es dem Leser ermöglicht, ohne große Mühe und in kurzer Zeit gleich mit dem Sprechen zu beginnen.

Selbstlaute (Vokale)

In der Umschrift werden die Selbstlaute **a, ä, e, i, o, u** verwendet; sie werden genauso wie im Deutschen ausgesprochen. Nur ein einziger Selbstlaut muss beachtet werden: das **ê**, es entspricht etwa dem auslautenden „e“ wie im deutschen Wort „Ende“. Im Tunesischen ist es als Aussprachehilfe beim Aufeinandertreffen von zwei Mitlauten gedacht. Das **ê** ist kaum hörbar und kann daher auch ganz weggelassen werden:

Die Dehnung eines Buchstaben ist von großer Bedeutung für die richtige Aussprache bzw. für die korrekte Verständigung, wie die Beispiele zeigen.

kébîr	(kbîr)	groß
émnên?	(mnên?)	woher?

Im Arabischen gibt es kurz und lang ausgesprochene Selbstlaute. Die langen Selbstlaute werden durch das französische Dehnungszeichen über dem jeweiligen Selbstlaut gekennzeichnet: **â, ê, î, ô, û**.

qadîm	alt	qâdim	kommend
harr	heiß	hârr	scharf